

Shopping-Center-Markt ist gesättigt

Statt Neueröffnungen gibt es mehr Erweiterungen.

WIEN. Auf einer vermietbaren Fläche von fast 4 Mio. m² gibt es in Österreich derzeit 230 Einkaufsdestinationen. Große Veränderungen gab es dabei im Vergleich zu den letzten Jahren nicht – laut Berater Standort+Markt könnte der Grund dafür die eintretende Sättigung am Markt sein. Auch für 2017 werden mehr Erweiterungen als Neueröffnungen erwartet.

Bei der Merkur City St. Pölten und dem huma eleven in Wien-Simmering wird es Erweiterungen geben, außerdem wird ein Retail Park in Oberwart und eine Post inklusive Mall am Rochus in der Wiener Landstraße neu eröffnet.

Im Oktober 2016 wurde das Eli Einkaufszentrum Liezen mit 50 neuen Shops auf 19.000 m² Fläche eröffnet. Der Nouvel Tower am Donaukanal wird unter dem Namen weXelerate ein Innovationszentrum für Start-up-Unternehmen. Auch das Generali Center änderte sein Konzept. Im Mahü77 finden jetzt drei große Anbieter aus den Bereichen Kurzfristbedarf, Bekleidung und Schuhe Platz.

In Mistelbach wurde 2016 nach einjähriger Bauzeit das Interspar-EKZ mit neuen kleinen Shops, einem Restaurant und dem modernen Hypermarkt wiedereröffnet. Der Einkaufspark Hatric in Hartberg eröffnete im September seinen Zubau, auf 30.000 m² findet man nun fast 40 verschiedene Geschäfte. Neu ist auch der zweigeschossige Retail-Park Eurospar FMZ Kitzbühel. (APA)